
Modulbezeichnung: Geschichte der Architektur (Architektur) **10 ECTS**
(History of architecture)

Modulverantwortliche/r: Heidrun Stein-Kecks

Lehrende: Heidrun Stein-Kecks, Philipp Eichenmüller, Atli Magnus Seelow, Sarah Lynch

Startsemester: WS 2019/2020	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 75 Std.	Eigenstudium: 225 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Geschichte der Architektur - Baustein I (WS 2019/2020, Proseminar, 2 SWS, Atli Magnus Seelow)
Geschichte der Architektur - Baustein II: Architekturterminologie (WS 2019/2020, Proseminar, 1 SWS, Philipp Eichenmüller)
E-Tutorium: Geschichte der Architektur (WS 2019/2020, Sonstige Lehrveranstaltung, 1 SWS, Sarah Fetzer)
Die Parler: Architektur und Skulptur im 14. Jahrhundert zwischen Köln und Prag (und Nürnberg) (WS 2019/2020, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Heidrun Stein-Kecks)
Barock in Italien (WS 2019/2020, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)

Empfohlene Voraussetzungen:

Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)

Inhalt:

Das Modul

- gibt einen Überblick über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart,
- stellt die prägenden Architekturformen und Bauaufgaben an exemplarischen Hauptwerken vor und analysiert sie in ihrem Wandel,
- führt in strukturiertes Sehen und Beschreiben architektonischer Werke ein und vermittelt und vertieft die einschlägige Fachterminologie,
- behandelt in einem inhaltlich anschlussfähigen Seminar einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes,
- vermittelt objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren, die an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt werden,
- bietet die Möglichkeit, die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben,
- unterstützt die Nachbereitung und Vertiefung des Lehrstoffes durch Selbststudieneinheiten (auch in Form von E-Learning).

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben grundlegende Sachkompetenz auf dem Gebiet der europäischen Architekturgeschichte und der Architekturterminologie. Sie

- werden hierfür befähigt, die wichtigsten Bauwerke der Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart zu benennen, in ihren gestalterischen und konstruktiven Eigenheiten zu erfassen und zu kontextualisieren,
- wenden die Architekturterminologie in der Beschreibung von Bauwerken fachlich korrekt an und stellen übergreifende entwicklungsgeschichtliche Aspekte dar,
- erarbeiten jeweils den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der Architekturgeschichte wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt,
- wenden kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere das Beschreibungs-, Analyse- und Reflexionsverfahren, auf ein ausgewähltes Beispiel der Architekturgeschichte an,
- werden befähigt, Informationen, Quellen und spezifische Publikationsformen (z. B. Inventare, Guiden) zu suchen, aufzubereiten und kritisch zu bewerten,
- erwerben die Kompetenz, für die Betrachtung von Bauwerken geeignetes Bildmaterial (z. B. Grundriss, Aufriss, Schnitt) zu suchen und zu interpretieren,
- wenden die Architekturterminologie korrekt an und präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,

- stärken die Selbst- und die Medienkompetenz durch das Absolvieren selbstkorrigierender Online-Übungseinheiten (StudOn),
- werden befähigt, durch Feedback und Ergebnisdiskussion in der Gruppe kooperativ und konstruktiv zu arbeiten und auf die Architekturgeschichte bezogene Inhalte argumentativ zu vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092892.html>

Studien-/Prüfungsleistungen:

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)

Untertitel: Barock in Italien Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Sarah Lynch

Klausur zum Proseminar (Prüfungsnummer: 38411)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: WS 2019/2020

1. Prüfer: Atli Magnus Seelow

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)

Untertitel: Die Parler: Architektur und Skulptur im 14. Jahrhundert zwischen Köln und Prag (und Nürnberg) Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 50%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Organisatorisches:

Die Belegung des E-Tutoriums ist nicht verpflichtend. Es werden 2 ECTS Schlüsselqualifikation angerechnet.